

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2002-2003)

Heft: 77

Rubrik: Altersmythos XCV : hohe Cholesterin-Blutwerte sind gefährlich für Betagte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS XCV

Hohe Cholesterin-Blutwerte sind gefährlich für Betagte.

Wirklichkeit

Hohe Cholesterin-Werte sind keine Risikofaktoren für cardio- und cerebrovaskuläre Erkrankungen mehr bei Betagten über 80 Jahren. Hohe Vitamin E-Konzentrationen schützen aber auch Hochbetagte.

Begründung

Die prospektive Untersuchung von 102 durchschnittlich 84-jährigen Gesunden in Norditalien während 5 Jahren ergab:

- 14 ischämische Ereignisse/100 Personen Jahre (IE) bei der niedrigen Vitamin E Quartile (<23 mmol/L) im Vergleich zu 2 IE in der höchsten Quartile (>44 mmol/L) $p < 0.001$.
- Keine signifikanten Unterschiede an ischämischen Ereignissen nach Blutwerten von Total und LDL Cholesterin, Vitamin C und beta-caroten.
- Die Mortalität in der Honolulu Herz-Studie ist signifikant höher bei niedrigem Cholesterinspiegel. Dieser Zusammenhang verschwindet jedoch bei Kontrolle der Gebrechlichkeit. Das heisst, die erhöhte Sterblichkeit von Hochbetagten mit niedrigem Cholesterinspiegel ist auf die Gebrechlichkeit und nicht auf das Cholesterin zurückzuführen.
- Dies bestätigen analoge Befunde aus der Framingham- und anderen Studien.

Das heisst: Hohe Cholesterin-Werte sind, ähnlich wie hoher Blutdruck, kein Risiko bei Betagten über 75 Jahren.

A. Mezzetti et al: Vitamin E and lipid peroxide plasma levels predict the risk of cardiovascular events in a group of healthy very old people, JAGS 49: 533-537, 2001

I.J. Schatz et al: Cholesterol and all-cause mortality in elderly people from the Honolulu Heart Program: a cohort study, Lancet 2001; 358: 351-355